

Förderprogramm ENIN

Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur

Kick off startet um 09:00

17. August 2023



Förderprogramm ENIN

Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur

Kick-off - 3., 4. und 5. Ausschreibung

17. August 2023



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



FFG
Forschung wirkt.

Agenda

Moderation Mag. (FH) Nicole Lugscheider (FFG)

09:00 – 09:10 Begrüßung und Einführung

DI (FH) Hans-Jürgen Salmhofer, BMK Abteilung II/1 – Mobilitätswende

09:10 – 10:15 Vorstellung des Förderprogramms

Mag. (FH) Nicole Lugscheider, FFG, ENIN Programmleitung

Benedikt Endres MSc, FFG, ENIN Projektbetreuung

Mathias Weinmayr BA, FFG, ENIN Projektbetreuung

10:15 – 11:00 Fragen (aus dem Chat während der Präsentationen) & rasche Antworten

Begrüßung und Einführung

DI (FH) Hans-Jürgen Salmhofer
BMK, Abteilung II/1 – Mobilitätswende

Vorstellung des Förderprogrammes

Benedikt Endres MSc
FFG, ENIN Projektbetreuung

Bereits während der Präsentationen können **Fragen im Chat** gestellt werden!

ENIN Quick Check

€ 365 Mio. Förderung



Anschaffung von **Nutzfahrzeugen (N1, N2, N3)** mit **emissionsfreiem Antrieb (BEV, FCEV, Oberleitung)** bzw. **Umrüstung des Antriebsstranges** von Nutz- und Sonderfahrzeugen (N2, N3) zu emissionsfreiem Antrieb zum Einsatz in Österreich



Lade-/Betankungsinfrastruktur nur in Zusammenhang mit **Nutzfahrzeug-Beschaffung**



Gefördert wird, wer die Kosten trägt.
z.B.: Unternehmen, Vereine,
Gebietskörperschaften,...



Zeitraumen: Ausschreibungen 2023 – 2025



Förderung:
80% der Mehrkosten für Nutzfahrzeuge
40% der Investitionskosten für Infrastruktur (60% im Vor- und Nachlauf des kombinierten Verkehrs)

Wer kann Förderungen beziehen?

AL 4.3

Bei wem fallen die Kosten an?

Wer ist wirtschaftlicher Eigentümer eines Investitionsgegenstandes?

- **außerhalb der Österr. Bundesverwaltung** stehende **natürliche** oder **juristische** Personen
- **Unternehmen** der gewerblichen Wirtschaft oder der öffentlichen Hand*
- **Konsortien** (bei N1 ab 11 Fzg., sowie bei N2 & N3) sind möglich, wenn weitere Unternehmen für die **Errichtung** und den **Betrieb** der **Lade-, Oberleitungs- und Wasserstoffbetankungsinfrastruktur** erforderlich sind

* ausländische Unternehmen mit Niederlassung in Österreich sind förderbar.

Was wird gefördert? (förderbare Kosten)

AL 4.6, 4.7, 9.2

ausschließlich Sachkosten und Drittkosten

- Investitionen in Nutzfahrzeuge und Infrastruktur
- auch im Kontext der Umstellung stehende Sach- und Drittkosten für z.B.:
 - Extern zugekauften Support (Planung Gesamtkonzeption, Ausführungsplanung, Begleitung der Umsetzung etc.)

nicht förderbare Kosten:

- **Personalkosten** (Eigenleistungen von Projektpartnern)
- **Anlagenutzung**
- **Schulungen** (Fahrer, Wartungs- und Servicepersonal)

Ökologische Bedingungen

AL 3, 9.1

- **Erneuerbare Energie** - ausschließlicher Einsatz von erneuerbarer Energie ist erforderlich und muss mit Bestätigungen der Energieversorger für den gesamten Zeitraum des Projekts und der Betriebspflicht von 5 Jahren nachgewiesen werden.
- **DNSH** - die geförderten Investitionen in ENIN müssen den Grundsätzen der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ („Do No Significant Harm“ DNSH) entsprechen.
- **RED II** (Richtlinie zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen RED II) - Spätestens ab dem Jahr 2025 dürfen die geförderten Wasserstofftankstellen ausschließlich erneuerbaren Wasserstoff gemäß (EU) 2018/2001 bereitstellen, der die Kriterien für die Anrechenbarkeit als Erneuerbarer Kraftstoff nicht biogenen Ursprungs erfüllt.

ENIN 3., 4. & 5. Ausschreibung

		3. Ausschreibung (N1)	4. Ausschreibung (N2, N3) 5. Ausschreibung (Sonderfahrzeuge N2 & N3)
Fahrzeuge	Technologien	Batterie-elektrisch, Oberleitung, Wasserstoff Brennstoffzelle	
	Fördergegenstand	ganzes Fahrzeug	Fahrgestell, emissionsfreie Aufbauten
	Förderquote	36% der Nettoanschaffungskosten	80% der Mehrkosten
	Mehrkostenberechnung	pauschaler Prozentwert	Referenzfahrzeug, Vergleichsangbot
	Mindesprojektgröße	ab 3 Fzg	ab 1 Fzg
	Maximalprojektgröße	40% des Ausschreibungs-Budgets	40% des Ausschreibungs-Budgets
	Schwerpunkte (SP)	3 SP: 3 -10, 11 - 25, ab 26 Fzg	Keine Schwerpunkte
Infrastruktur	Fördergegenstand	Lade- und Wasserstoffbetankungsinfrastruktur	
	Förderquote	40% der Nettoanschaffungskosten bzw. 60% der Nettoanschaffungskosten im Vor- und Nachlauf des Kombinierten Verkehrs	
Allgemein	Konsortien	möglich ab 11 Fahrzeugen (SP 2 & SP 3)	immer möglich
	max. Projektlaufzeit	30 Monate	
	Fördertopf	n.n.	n.n.
	Ausschreibungsstart	Ende Juli 2023	
	Ausschreibungsende	Ende Sept. 2023	
	Jury	Ende Nov. 2023	
	Ergebnis	Anfang 2024	

Bewertungskriterien - Überblick

AL 6.2

Hauptkriterium	Subkriterien
1- Qualität	1.1 Planung
	1.2 Nachvollziehbarkeit
	1.3 Nachhaltigkeit
2 - Eignung der Förderwerber:innen	2.1 Kompetenzen und Ressourcen
3 - Nutzung und Verwertung	3.1 Wirtschaftlichkeit
	3.2 Gesellschaftlicher Nutzen
4 - Relevanz	4.1 Zielsetzung
	4.2 Anreizwirkung (Beschleunigung, Umfang der Umsetzung)

Details zur Bewertung

Subkriterien	Punkte Max	Schwell enwert	Fragestellungen
1.1 Planung	10	15	<p>Wie ist die Qualität der Planung in Bezug auf folgende Kriterien?</p> <ul style="list-style-type: none"> – Qualität des Gesamtkonzepts der Umstellung auf emissionsfreie Antriebe – Realistische Umsetzbarkeit der Planung (Projektlaufzeit, Fristen, Ergebnisse)
1.2 Nachvollziehbarkeit	10		<p>Wie ist die Nachvollziehbarkeit des Vorhabens in Bezug auf folgende Kriterien?</p> <ul style="list-style-type: none"> – Nachvollziehbare Festlegung auf die Antriebstechnologie – Grundsätzliche Verständlichkeit der Entscheidungsgrundlage (z.B. Plausibilität der getroffenen Annahmen) – Nachvollziehbarkeit des Fahrzeugeinsatzes – Nachvollziehbarkeit der Kostendarstellung, insbesondere das Verhältnis der beantragten Förderung für Fahrzeuge zu der beantragten Förderung für Infrastruktur
1.3 Nachhaltigkeit	5		<p>Beschreiben Sie die positiven Auswirkungen des Projektes auf die Nachhaltigkeitsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Reduktion der Treibhausgase (CO₂-Einsparung) – Relation zum Sustainable Development Goal (SDG) 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“.
2.1 Kompetenzen und Ressourcen	5	3	<ul style="list-style-type: none"> – In welchem Ausmaß haben die Projektbeteiligten die erforderlichen Ressourcen, Kompetenzen und Qualifikationen um eine erfolgreiche Umsetzung des Projektes sicherzustellen?

Details zur Bewertung

Subkriterien	Punkte Max	Schwell enwert	Fragestellungen
3.1 Wirtschaftlichkeit	20	18	– Darstellung der Alternativen mit nachvollziehbarer Wirtschaftlichkeitsrechnung über die Gesamtnutzungsdauer der Fahrzeuge (LCC-Berechnung).
3.2 Gesellschaftlicher Nutzen	10		– Beschreiben Sie den gesamtgesellschaftlichen Nutzen des Projekts.
4.1 Zielsetzung	30	24	In welchem Ausmaß trägt das Vorhaben zur Erreichung der Ausschreibungsziele bei? – Anzahl der geförderten Fahrzeuge und Integration in den Fuhrpark – Fördereffizienz Fahrleistung : Gesamtförderung (Nutzfahrzeuge und Infrastruktur) über die 5-jährige Behaltefrist bezogen auf die Anzahl der Wagenkilometer [Fördereuro je Wkm] – Fördereffizienz Treibhausgasminderung : Gesamtförderung (Nutzfahrzeuge und Infrastruktur) je eingesparter Tonne CO ₂ über die 5-jährige Behaltefrist [Fördereuro je Tonne CO ₂]
4.2 Anreizwirkung	10		Anreizwirkung : In welchem Ausmaß verändert die Förderung das Vorhaben in einer oder mehrerer der folgenden Dimensionen positiv? – Durchführbarkeit : erst die Förderung macht das Vorhaben möglich – Beschleunigung : Die Förderung beschleunigt die Umsetzung – Umfang : Die Förderung vergrößert das Projekt – Reichweite : Die Förderung macht das Projekt ambitionierter

Fahrzeugkategorien & Referenzpreise/Förderungsquote

AL 9.5

(gültig für alle Antriebsarten)

Fahrzeugkategorie	Referenzpreise Diesel	
	FZ (Stand 31.12.2022)*	Förderungsquote
Fahrzeugklasse N1		36 % der Nettoanschaffungskosten
Fahrzeugklasse N2	€ 46.540	
Fahrzeugklasse N3 ≤ 18 t	€ 92.650	
Fahrzeugklasse N3 > 18t	€ 108.680	

*Anmerkung: Referenzpreisermittlung auf Basis von Durchschnittswerten 2022

Kraftstoffverbrauch und CO₂

AL 9.3

Die Quellen für Kraftstoffverbrauch und CO₂ je Liter Dieselmotorkraftstoff beruhen auf einer Expertenschätzung des Umweltbundesamts, 2021

bezogen auf das Fahrzeug (g/Fzkm)		Emissionskennzahlen Datenbasis 2020											Verbrauch in kWh/Fzkm		Jahresfahr- leistung in km	
		Direkte Emissionen in g/Fzkm				Indirekte Emissionen in g/Fzkm**				Gesamte Emissionen in g/Fzkm				spezif. Ver- brauch		KEA*****
		CO ₂ - Äquiva- lente***	CO ₂	NO _x	Parti- kel****	CO ₂ - Äquiva- lente	CO ₂	NO _x	Parti- kel****	CO ₂ - Äquiva- lente	CO ₂	NO _x	Parti- kel****			
LKW LNF (< 3,5 t)(D)*	g/Fkm	214,6	211,4	1,06	0,020	96,1	86,8	0,17	0,030	310,6	298,1	1,24	0,049	0,87	1,22	14 200
LKW SNF (< 18 t)(D)*	g/Fkm	463,0	453,1	1,57	0,022	136,6	120,9	0,24	0,033	599,6	574,0	1,81	0,055	1,87	2,27	86 300
LKW SNF (> 18 t)(D)*	g/Fkm	733,4	723,3	2,03	0,029	246,1	219,2	0,42	0,061	979,5	942,5	2,45	0,090	2,98	3,75	60 600
Sattelzüge (40 t)(D)*	g/Fkm	799,2	790,3	0,96	0,017	261,4	231,5	0,50	0,065	1 060,6	1 021,8	1,46	0,082	3,26	4,08	74 100

Definition Wagenkilometer

Gesamte Fahrleistung eines Fahrzeuges („Tachometerstand“)

- Fahrleistung

- Betriebsleistung

= **Wagenkilometer (Wkm)** entspricht der Bewegung eines FZ über eine Entfernung von einem km.

Details zum Ablauf

AL 9 Abb.1,2

TIMELINE ENIN EINREICHUNG

ENIN 3., 4. & 5. Ausschreibung

Öffnung der Ausschreibung

Ausschreibungsleitfaden wird veröffentlicht und
eCall öffnet am **09.08.2023**



BERATUNG

durch das **Programmteam der FFG**
enin@ffg.at (empfohlen ab 26 N1 Fzg)

EINREICHUNG IHRES PROJEKTS

Einreichung Ihres Projekts

Sie reichen Ihr Projekt via eCall vor dem Ende der
Antragsfrist am **11.10.2023, 12:00 Uhr** ein.

BEGUTACHTUNG

FORMALPRÜFUNG

sie erhalten das Ergebnis.

FORMALPRÜFUNG

des Antrags durch die FFG.

BEGUTACHTUNG

schriftliche Begutachtung durch nationale und internationale Expert:innen. Sitzung des **Bewertungsgremiums** und **Förderungsempfehlung** an das BMK

FÖRDERUNGSENTSCHEIDUNG

durch die zuständige Bundesministerin

ANSICHT VERTRAG ODER ABSAGE

Sie erhalten eine **Ansicht mit Eckdaten zum Förderungsvertrag** oder das **Ablehnungsschreiben**. Gegebenenfalls erfolgt die **Bekanntgabe neuer Projektpartner** spätestens 6 Monate nach Zusage.

ZUSAGE ODER ABSAGE

FFG informiert Sie über Zusage oder Absage **ab Ende Dezember 2023**

FÖRDERUNGSVERTRAG

Annahme der Ansicht und **Rücksendung des firmenmäßig gezeichneten Exemplars** im eCall

PROJEKTLAUFZEIT

PROJEKTSTART

Annahme des Förderungsvertrags ist erfolgt.

ZWISCHENBERICHT

1 x pro Jahr

ENDBERICHT

bei Projektende (alle Projektausgaben sind getätigt) wird ein sachlicher Endbericht gelegt. **Mindestens 10% der Förderung** werden als Endrate ausbezahlt.

PROJEKTABSCHLUSS

bis spätestens 31.12.2025.

PRÜFUNG

Zwischenbericht
Auszahlung der Rate nach angefallenen Kosten

PRÜFUNG ENDBERICHT

und Endabrechnung (gegebenenfalls Prüfung vor Ort)
Bei positiver Prüfung wird die **Endrate** ausbezahlt
Bei Beanstandung kann es zu Rückforderungen kommen.

FÖRDERUNGSVERTRAGSENDE

der Förderungsvertrag endet mit Projektabschluss.

BERICHTSPFLICHT

aufgrund der **Betriebs- und Behaltepflcht** sind **Monitoring-Kurzberichte** zu legen
Betriebs- und Fahrleistung (LKW-Anzahl, Wkm)
emissionsfreie Energieversorgung
jährlich für 5 Jahre

MONITORING

FFG führt das **Monitoring des Betriebs** durch.
Bei Beanstandung kann es zu **Rückforderungen** kommen.

MONITORING

ENDE BERICHTSPFLICHT

5 Jahre nach Projektende

Details zur Einreichung

Mathias Weinmayr BA
FFG, ENIN Projektbetreuung

Details zur Einreichung

<https://www.ffg.at/ENIN>

ENIN Ausschreibungsleitfaden (AL)



Details zur Einreichung

<https://www.ffg.at/ENIN/3-Ausschreibung>

<https://www.ffg.at/ENIN/4-Ausschreibung>

<https://www.ffg.at/ENIN/5-Ausschreibung>

DOWNLOADCENTER

Ausschreibungsleitfaden

- [Ausschreibungsleitfaden](#)

Projektskizze zum Beratungsgespräch

- [Projektskizze \(ist drei Tage vor dem Beratungstermin an die FFG zu senden\)](#)

Projektbeschreibung

Online-Projektbeschreibung

Die inhaltliche Beschreibung des Vorhabens und die Aufgaben und Kompetenzen des Konsortiums sind online im eCall einzutragen. Nutzen Sie unser [eCall-Tutorial](#)!

Wichtiger Hinweis zum Kostenplan:

Der Kostenplan ist vollständig im eCall auszufüllen.

[eCall Tutorial](#)

Rechtsgrundlage

Diese Ausschreibung basiert auf der [Sonderrichtlinie](#) zur Förderung der Umstellung auf emissionsfreie Nutzfahrzeugflotten.

Mustervorlagen für Kooperationen:

- [Musterkonsortialvertrag für Kooperative Projekte](#)

Begleitende Dokumente zur Berichtslegung & Monitoring:

- [Abnahmeprotokoll E-Ladestation](#)
- [Abnahmeprotokoll H2-Tankstelle](#)
- [Bestätigung Wasserstoff EET](#)
- [Bestätigung Strom EET](#)

Details zur Einreichung - eCall

<https://ecall.ffg.at>



The screenshot shows the top part of the FFG eCall registration page. At the top left is the FFG logo. Below it, the text reads "FFG eCall - Das elektronische Kundenzentrum der FFG". A red banner below that says "Bitte zuerst registrieren oder anmelden!". Further down, a section titled "Sie haben noch keinen eCall-Zugang?" contains a blue button labeled "Registrieren", which is highlighted with a red rectangular box.

Registrierung

Registrierung am eCall der FFG

Hinweis: Der Benutzername muss eindeutig im System und mindestens 4 Zeichen lang sein.
Beachten Sie bitte die Ausfüllhilfe des Felds.

Vorname: *

Nachname: *

E-Mail: *

Benutzername: *

Passwort: *

Wiederholung
des Passworts: *



Ich bin kein Roboter.



reCAPTCHA

[Datenschutzerklärung](#) - [Nutzungsbedingungen](#)

Ich habe die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** gelesen und stimme Ihnen zu


[English](#) | [Tutorial](#) | [FFG](#)

eCall

[al\(USP\)](#)

Details zur Einreichung - eCall

English | Tutorial | FFG | G-Logout

 Start Projekte Nachrichten **Organisation** Einstellungen Support

eCall Test

Organisation | Stammdaten

Angemeldet als:

Stammdaten Jahresdaten De-minimis Förderungen BenutzerInnenverwaltung MitarbeiterInnen-Pool Bankverbindungen Verträge

Sie haben nun die Stammdaten erfolgreich
Hinweis: Die Teilnahme als Partner erfolgt über Ihre Stammdaten ID ist 3565865.

Menü Ausblenden ✕

Firma / Organisation ✓


Adresse ✓

Daten der Person

Hinweis
Bitte geben Sie den Vornamen und Nachnamen so ein, wie er in amtlichen Dokumenten zu finden ist. Vermeiden Sie bitte Kurzformen beim Vornamen.


Titel:

Telefon: *
+43 1234 56789

E-Mail: *
 

Geschlecht: *
Keine Angabe ▾

Titel (nachgestellt):

Geburtsdatum: *
 

Details zur Einreichung - eCall

Menü Ausblenden ✕

- Information zur Ausschreibung
- Jahresdaten ✓
- Projektdaten ⌵
- Inhaltliche Beschreibung** ⌵
- Kosten und Finanzierung ⌵
- Abschluss
- Nachrichten
- Historie

Inhaltliche Beschreibung

[Fixieren](#) Formular Info Ausblenden ✕

- Weitere Informationen zum Formular [Inhaltliche Beschreibung](#)
- Detaillierte Informationen zu den [Textabschnitten](#)
- [Freigabeoptionen](#) für ein gemeinsames Arbeiten an der Inhaltlichen Beschreibung
- [Entsperrung](#) eines Textabschnittes anfordern

[Word Vorlage exportieren](#) [Befüllte Vorlage importieren](#) [Lesen Sie mehr](#)

geändert

Test Projekt ENIN

1. Gesamtkonzept	vor 4 Minuten	Vorschau	!
2. Gesellschaftlicher Nutzen	vor 4 Minuten	Vorschau	!
3. Technische Beschreibung	vor 4 Minuten	Vorschau	!
4. Wirtschaftlichkeit	vor 4 Minuten	Vorschau	!
5. Nachhaltigkeit	vor 4 Minuten	Vorschau	!

Gesamtlänge: 0
maximal zulässig: 28.000

Details zur Einreichung - eCall

Menü Ausblenden ✕

Information zur Ausschreibung

Jahresdaten ✓

Projektdaten !

Inhaltliche Beschreibung ✓

Kosten und Finanzierung !

Abschluss


Nachrichten

Historie

Inhaltliche Beschreibung

Formular Info Ausblenden ✕

- Weitere Informationen zum Formular [Inhaltliche Beschreibung](#)
- Detaillierte Informationen zu den [Textabschnitten](#)
- [Freigabeoptionen](#) für ein gemeinsames Arbeiten an der Inhaltlichen Beschreibung
- [Entsperrung](#) eines Textabschnittes anfordern

 Word Vorlage exportieren

 Befüllte Vorlage importieren

 Lesen Sie mehr

geändert

Test Projekt ENIN				
1. Gesamtkonzept	Beschreiben Sie das Gesamtkonzept Ihres Projekts: Wann werden die einzelnen Komponenten (Fahrzeuge, Infrastruktur) angeschafft? ...	vor 3 Tagen	Vorschau	✓
2. Gesellschaftlicher Nutzen	Beschreiben Sie beispielsweise: Qualität und Ausmaß etwaiger flankierender Maßnahmen, wie etwa größere Unabhängigkeit von Energie...	vor 3 Tagen	Vorschau	✓
3. Technische Beschreibung	Begründen Sie Ihre Entscheidung für die gewählte Antriebstechnologie und die erforderliche Lade- und Betankungsinfrastruktur aus technischer...	vor 3 Tagen	Vorschau	✓
4. Wirtschaftlichkeit	Beschreiben Sie die wirtschaftlichen Aspekte des Projektes: Erläuterungen zu den Kostendarstellungen Erläuterungen zu den...	vor 3 Tagen	Vorschau	✓
5. Nachhaltigkeit	Beschreiben Sie die positiven Auswirkungen des Projektes auf die Nachhaltigkeitsziele: Reduktion der Treibhausgase (CO2-Einsparung) ...	vor 3 Tagen	Vorschau	✓


 **Finanziert von der Europäischen Union**
NextGenerationEU

 **FFG**
Forschung wirkt.

29

Details zur Einreichung - eCall

1. Gesamtkonzept

B I U  447/8000

Beschreiben Sie das Gesamtkonzept ihres Projekts:

- Wann werden die einzelnen Komponenten (Fahrzeuge, Infrastruktur) angeschafft?
- Für welchen Einsatz sind die emissionsfreien Nutzfahrzeuge vorgesehen?
- Wo werden die emissionsfreien Nutzfahrzeuge eingesetzt? (Straßen- oder Werksverkehr; Stadt- oder Regionalverkehr; ggf. kombinierter Verkehr)
- Welche Lade- und Betankungsinfrastrukturmaßnahmen sind geplant?
- Gibt es besondere Bedingungen für das Projekt (Topographie, sonstige Erschwernisse) zu beachten?

Vorschau

Hilfe **Anhänge** **Quellen** **Kommentare** **Versionen**

Abbildungen (max. 3):

- × **Durchsuchen**
- Neue Abbildung hinzufügen**

Tabellen:

- × **Durchsuchen**

Eingaben prüfen **Schließen** **Speichern und Schließen** **Zwischenspeichern** **<<** **>>**

Details zur Einreichung - eCall

Menü Ausblenden ✕
Information zur Ausschreibung
Jahresdaten ✓
Projektdaten !
Inhaltliche Beschreibung ✓
Kosten und Finanzierung !
Kosten und Finanzierung !
Weitere Förderungen !
Wirtschaftlichkeitsrechnung
Abschluss
Nachrichten
Historie

Kosten und Finanzierung



Filter (Kosten):

Übersicht **Nutzfahrzeuge** Infrastruktur Finanzierung

Position	Anschaffungskosten	Anzahl	Mehrkosten	Wagenkilometer	CO2-Ersparnis
N1 mit Batterieantrieb	240.000	3	108.000	1.050.000	2.253,30 t
N1 mit Wasserstoffantrieb	0	0	0	0	0,00 t
N1 mit Oberleitung	0	0	0	0	0,00 t
					2.253,30

◀ Aktualisieren ▶

Details zur Einreichung - eCall

Neue Infrastruktur anlegen* Schließen ✕

Kostenbestandteil: *
 ▼

Bezeichnung der Infrastruktur: *

Benötigt für Antriebs-Technologie: *

Oberleitung
 Batterie
 Wasserstoff

Geplante Kosten: *
 €

Parameter für Wirtschaftlichkeitsberechnung

Diese Werte fließen nicht in die Ermittlung der förderbaren Kosten ein.

Nutzungsdauer in Jahren: *
 Jahre

Anteilige Projektnutzung: *

Details zur Einreichung - eCall

Menü	Ausblenden ✕
Information zur Ausschreibung	
Jahresdaten	✓
Projektdaten	⌵
Inhaltliche Beschreibung	✓
Kosten und Finanzierung	⌵
Kosten und Finanzierung	✓
Weitere Förderungen	⌵
Wirtschaftlichkeitsrechnung	
Abschluss	
Nachrichten	
Historie	

Wirtschaftlichkeitsrechnung



Gesamt

Übersicht Förderung

Förderbare Kosten Fahrzeuge	108.000,00 €	
Förderbare Kosten Infrastruktur	0,00 €	
Förderung Fahrzeuge	86.400,00 €	100%
Förderung Infrastruktur	0,00 €	0%
Gesamtförderung	86.400,00 €	100%

Wagenkilometer gesamt	1.050.000,00 km	
Anzahl der Fahrzeuge	3,00	
Fahrzeugförderung / Wkm	0,08 €	100%
Infrastrukturförderung / Wkm	0,00 €	0%
Gesamtförderung je Wkm	0,08 €	100%

CO2 Einsparung gesamt (über verpflichtende Behaltdauer)	2.253,30 t	
Förderbetrag je eingesparter Tonne CO2	38,34 €	

Übersicht Lebenszykluskosten (bezogen auf 1 Wkm)

Lebenszykluskosten Fahrzeuge	1,73 €	In Euro pro Wkm
Lebenszykluskosten Infrastruktur	0,00 €	In Euro pro Wkm
Lebenszykluskosten gesamt	1,73 €	In Euro pro Wkm

Details zur Einreichung - eCall

Menü	Ausblenden ✕
Information zur Ausschreibung	
Jahresdaten	✓
Projektdaten	⌵
Inhaltliche Beschreibung	✓
Konsortium	⌵
Partner	⌵
Beschreibungen	⌵
Kosten und Finanzierung	✓
Abschluss	
Nachrichten	
Historie	

Partner

Formular Info

Ausblenden ✕

Bitte geben Sie hier die beteiligten Partner an und benutzen Sie den vorgegebenen **Button**, um Ihrem Partner die **Einladung zu versenden**. Nur durch Absendung des Partnerantrages kann der jeweilige Partner in gültiger Form an Ihrem Förderungsantrag teilnehmen.

Um die Einladung versenden zu können, muss der **Name der Organisation** in den Stammdaten, der **Kurztitel** des Projekts und die **eMail-Adresse** des Partners ausgefüllt sein.

Wichtiger Hinweis:

Verbundene Unternehmen (Mutter- und Tochterunternehmen) zählen nur als **ein** Konsortialpartner.

Nähere Details - siehe Ausschreibungsunterlagen

In diesem Formular können Sie den Status der Partneranträge verfolgen.

Hilfe dazu finden Sie unter: [Hilfe für Partnerantrag](#)

Konsortialpartner

Nur aktuelle Partner Auch ausgeschiedene Partner

Neuen Partner anlegen

Firma / Organisation ⌵	Partnerrolle	Kosteneingabe delegiert	Informiert	ausgeladen	Beschreibung	Status
Konsortialführung: Nachname, Vorname	✓ Unternehmensepartner	Nein	-	-		Vollantrag erstellen + bearbeiten
Name der Firma	✓ Sonstige	Nein	15.02.2022 09:28	-	Beschreibung	⌵ nicht zugeordnet

⏪ Speichern ⏩ Abbrechen

Details zur Einreichung - eCall

Menü [Ausblenden](#) ✕

- Information
- Jahresdaten 
- Projektdaten 
- Inhaltliche Beschreibung
- Kosten und Finanzierung 
[weitere Förderungen](#) 
- Abschluss** 
- Nachrichten
- Historie

Abschluss

Einreichung des Antrages - Abschluss der Einreichung

Für die erfolgreiche elektronische Einreichung müssen alle Formulare gespeichert sein und die Zustimmung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen-Online und die Kenntnisnahme der Richtlinie erfolgt sein.

Im Anschluss wird der Button **"Einreichung abschicken"** aktiviert.

Die erfolgreiche elektronische Einreichung wird mit der Meldung **"Die Einreichung wurde abgeschickt"** bestätigt!

[Allgemeine Geschäftsbedingungen-Online öffnen](#)

- Allgemeinen Geschäftsbedingungen-Online zustimmen
- Richtlinie und wenn vorhanden Programmdokument bzw. Leitfaden zustimmend zur Kenntnis genommen

[Partnereinreichung abschicken](#) 

[Druckansicht](#)



Das Textfeld „Kosten und Finanzierung“ anklicken und auf „weitere Förderungen“ klicken, damit der Abschnitt abgeschlossen werden kann.

Audit und Controlling - Grundprinzipien

AL 4.7, 9.2

- **Kosten gelten dann als förderbar, wenn**
 - sie **während des Förderzeitraums** anfallen,
 - sie **dem Förderungsvertrag entsprechen** und
 - sie mit **Belegen** nachgewiesen werden können.
- Eine **Aufstellung der spezifischen anfallenden Kosten sowie der nicht förderbaren Kosten** finden Sie in den Kapiteln 4.7 und 9.2 des Ausschreibungsleitfadens.

Berichte und Monitoring

Überblick

Berichte

- Beschreibung und Dokumentation der Projektaktivitäten sowie Eingabe der Kosten und Nachweise 1x im Jahr
- Grundlage für Auszahlung der Förderung – Technische und Wirtschaftliche Prüfung FFG

Monitoring

- mit Inbetriebnahme der NFZ/Infrastruktur beginnt die 5-jährige Betriebs- und Behaltepflcht
- Monitoring Daten werden schon in der Projektphase eingegeben und nach Projektende über 5 Jahre in Monitoringberichten weitergeführt
- Prüfung FFG

Berichte und Monitoring

Zwischenberichte, Endberichte, Monitoringberichte

- **Zwischenberichte**
 - mind. jährlich zu legen, Berichtszeiträume sind im Vertrag festgelegt
 - sind keine Kosten angefallen, ist trotzdem ein Bericht zu legen
 - Abgabe der Berichte bis 1 Monat nach Berichtszeitraum
 - Auszahlungen erfolgen nach positiver Prüfung des jeweiligen Berichts
 - 10% der Förderung werden bis zum Abschluss der Prüfung des Endberichts einbehalten
 - eCall Nachricht, Erinnerung
- **Endbericht** ist bei Projektabschluss zu legen (31.12.2025)
- **Monitoringberichte** werden nach Projektabschluss jährlich 5 Jahre lang gelegt

Audit und Monitoring

AL 4.7

Leasing

- Leasinggut muss ins **Eigentum des Fördernehmers** übergehen!
 - **Eigentumsübergang innerhalb der Betriebs- und Behaltspflicht (5 Jahre)**
 - **Vorlage Leasingvertrag** bei 1. Zwischenbericht
 - nur **Leasingraten während der Projektlaufzeit** förderbar (innerhalb der Projektlaufzeit müssen die Mehrkosten bezahlt sein)
- **Operatives Leasing ist nicht förderbar!**

Berichte und Monitoring

AL 7.4, 7.10

Information

Details zur Berichtslegung unter: www.ffg.at/ENIN/Berichtslegung

- Ausschreibungsleitfaden, Kap. 7.4 „Welche Berichte und Abrechnungen sind erforderlich?“ und Kap. 7.10 „Monitoring Bericht“
- Leitfaden für die Berichtslegung
- Webinar
- FAQ Seite ENIN: <https://www.ffg.at/enin-faq>
- eCall Nachrichten an Projektbetreuer:innen, enin@ffg.at, telefonisch
- eCall Hilfe: <https://ecall.ffg.at/Cockpit/Tutorial-Hilfe>


Vielen Dank für Ihr Interesse!

Wir begleiten Sie auf dem Weg zur Förderung.

ENIN Kontakte

Gesammelte Fragen und Antworten finden Sie unter

<https://www.ffg.at/enin-faq>

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

BMK: Gesamtleitung des Programmes

- hans-jürgen.salmhofer@bmk.gv.at
- reiner.reinbrech@bmk.gv.at

FFG: Programmabwicklung

- nicole.lugscheider@ffg.at
- benedikt.endres@ffg.at
- alexandra.kuhn@ffg.at
- sonja.rauch@ffg.at
- mathias.weinmayr@ffg.at

enin@ffg.at

Fragen & Antworten

Mag. (FH) Nicole Lugscheider
FFG, ENIN Programmleitung